

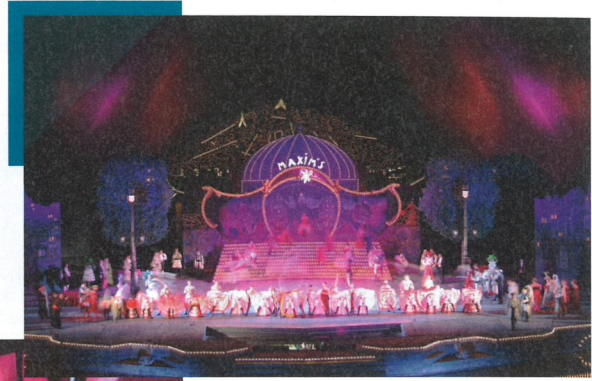
Treffen 6

Im Unterricht

1. Grammatikthema: Verben mit Präpositionen

2. Grammatikthema: Infinitivsatz mit *zu*

Wofür interessierst du dich?



in die Oper gehen



malen



Graffiti sprühen



fotografieren



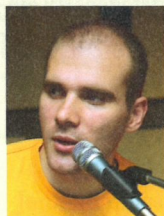
eine Ausstellung besuchen

Kunst und Kultur – Erleben oder selbst machen?

a Was machen Sie? Kreuzen Sie an und machen Sie Notizen.

	erleben	selbst machen
Musik	<input checked="" type="checkbox"/> Musik hören Rock ...	<input type="checkbox"/> Musik machen <input type="checkbox"/> singen ...
Theater	<input type="checkbox"/> ins Theater gehen ...	<input type="checkbox"/> Theater spielen ...
Kunst	<input type="checkbox"/> ins Museum gehen <input type="checkbox"/> Ausstellungen besuchen ...	<input type="checkbox"/> zeichnen/malen <input type="checkbox"/> fotografieren ...
Literatur	<input type="checkbox"/> Bücher lesen ...	<input type="checkbox"/> Geschichten schreiben ...
Film	<input type="checkbox"/> DVDs ansehen ...	<input type="checkbox"/> Videos machen ...

b Lesen Sie. Was hat Manuel in a angekreuzt?



Manuel: Ich höre gern Musik, aber ich mache auch gern Musik. Ich spiele in einer Band. Wir treffen uns jede Woche im Haus meines Freundes und proben dort. Ich habe sechs Jahre Klavier gelernt, deshalb spiele ich in unserer Band Keyboard. Die Lieder, die wir spielen, schreiben wir meistens selbst. Unsere Band spielt manchmal auf Partys. Ins Theater und ins Museum gehe ich nicht oft und ich lese auch nicht viel, weil ich zu wenig Zeit habe.

c Schreiben Sie einen Text mit Ihren Ideen aus a und sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Ich höre gern ... Ich gehe oft zu/ins ... Ich spiele ... / habe ... gelernt.
Lieder, die ich sehr gern höre, habe ich auf meinem Handy. Ich male/ zeichne/
filme/ fotografiere ... Landschaften/... Die Bilder, die ich zeichne/ male, ...
Die Bücher/ E-Books/ CDs/ DVDs, die ich lese, kaufe ich/ leihe ich aus.

Wie oft ...?

Hast du schon einmal ...?

SIE LERNEN

- über Kunst und Kultur sprechen
- gemeinsam einen Termin finden
- über Lerngewohnheiten sprechen

GRAMMATIK

- Verben mit Präpositionen
- Präpositionalpronomen *darauf, worauf*
- Infinitivsätze
- Adjektivdeklinaton (2)

WORTSCHATZ

- Veranstaltungen
- Lernen

AB A1 Popkultur im Internet

a Was passt? Ordnen Sie die Fotos den Bildunterschriften zu.



• Flashmob



• Guerilla Gardening



• Geocaching

- 1 Menschen verabreden sich im Internet und tun gemeinsam verrückte Dinge.
- 2 Man sucht kleine Geschenke, die jemand in der Natur versteckt hat. Informationen für die Suche bekommt man im Internet.
- 3 Auf hässlichen Plätzen in der Stadt werden Blumen oder Gemüse gepflanzt.

► 4|21 b Lesen Sie und hören Sie den Text. Welche Aktion wird in a nicht gezeigt?

Das Internet macht es möglich ...

Manche Experten sehen das Internet kritisch: „Jeder sitzt allein vor seinem Computer und surft im Netz“, meinen sie. „Immer weniger Menschen haben Zeit für ihre Familie oder ihre Freunde.“

5 Doch die Experten irren sich¹. Oft ist es das Internet, das Menschen zusammenbringt. Für Partys, Feste oder Ausflüge verabredet man sich heute oft über E-Mail oder soziale Netzwerke. Eine kurze Mitteilung² im Netz, und man weiß, wo und wann die Veranstaltung³ stattfindet.

10 Manchmal sind es aber auch verrückte Dinge, die Internetnutzer gemeinsam unternehmen wollen. In Braunschweig und Wien trafen sich zum Beispiel Hunderte Menschen auf einem großen Platz. Dort standen sie ganz still⁴ und sahen in den dunklen Nachthimmel. Nach zehn Minuten war die Aktion schon vorbei⁵. „Flashmob“ werden solche Veranstaltungen genannt.

20 Vor jedem Flashmob-Treffen gibt es kurze Beschreibungen im Netz. Dort kann man auch lesen, wo und wann das Treffen stattfindet. Fast immer gibt es genug Internetnutzer, die sich dafür interessieren. Manchmal wollen Menschen einfach gemeinsam Partys feiern. Sie verabreden sich im Internet und treffen sich auf einem Platz in der Stadt. „Outdoor Clubbing“ werden diese Veranstaltungen genannt.

Für viele Bürger und für manche Stadtregierungen sind diese Partys ein Problem. Sie ärgern sich nämlich⁶ über die Müllberge, die auf den Straßen und in den Parks liegen bleiben.

30 Manche Internetgruppen machen die Städte aber auch schöner. Sie kümmern sich um hässliche Plätze in der Stadt: Gemeinsam pflanzen sie Blumen und Gemüse. Im Internet schreiben sie dann darüber. „Guerilla Gardening“ ist der englische Name für diese Aktionen.

40 Viele Internetnutzer interessieren sich auch für Geocaching. Auch da muss man hinaus in die Natur. Man sucht nach Verstecken und hinterlässt dort Nachrichten oder kleine Geschenke. Informationen zu den Verstecken bekommt man im Internet. Allein in Deutschland können sich Geocacher über mehr als 100 000 Verstecke freuen.

50 Das Internet ist zu einem Medium geworden, das Menschen zusammenbringt, auch wenn sie nur ihre private Geburtstagsparty über das Netz organisieren. Doch man muss achtgeben⁷, dass dabei kein Fehler passiert. In Hamburg hat eine Jugendliche nicht aufgepasst: Sie hat alle Menschen in ihrem sozialen Netzwerk zu ihrer Geburtstagsparty eingeladen ... 1600 Personen sind dann auch wirklich gekommen!

¹ einen Fehler machen ² hier: Information ³ Konzert, Fest usw. ⁴ ruhig ⁵ zu Ende sein ⁶ ≈ denn sie ärgern sich ⁷ aufpassen

c Lesen Sie noch einmal. Sind die Sätze richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

- | | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1 Internetnutzer treffen kaum andere Menschen, weil sie zu viel Zeit vor dem Computer verbringen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Flashmob-Aktionen dauern immer sehr lange. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Nach einer Outdoor-Clubbing-Party sind die Straßen und Plätze oft sehr schmutzig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Beim Geocaching sitzt man vor dem Computer und versteckt Geschenke im Internet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 In Hamburg kamen zu viele Gäste zu einer privaten Geburtstagsparty. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

AB **A2 Wofür interessierst du dich?**

a Lesen Sie die Sätze, suchen Sie die Textstellen in **1b** und ergänzen Sie die Verben und Präpositionen.

schreiben über sich kümmern um sich ärgern über sich freuen über
sich interessieren für suchen nach

Verben + Präpositionen
+ Akkusativ
sich interessieren für,
sprechen über, ...

+ Dativ
suchen nach,
einladen zu, ...

- 1 Viele Bürger ä r g e r n sich nach den Outdoor-Clubbing-Partys _____ den Müll.
- 2 Beim Guerilla Gardening ü m m _____ sich Menschen _____ hässliche Plätze in der Stadt. Dann s c h r _____ e n sie _____ ihre Aktionen im Internet.
- 3 Viele Internetnutzer i t _____ e s s _____ r _____ sich _____ Geocaching. Geocacher u c h _____ Verstecken. Geocacher _____ e u _____ sich _____ 100 000 Verstecke in Deutschland.

► 4|22 b Wofür interessierst du dich? Worüber ärgerst du dich? Hören Sie und ergänzen Sie.

sich ärgern über	→ Wo ^r rüber ärgerst du dich?	Über den Müll	Da ^r rüber musst du dich nicht ärgern.
sich interessieren für	→ wo ^f ür?	für ...	dafür
sich kümmern um	→ wo ^r um?	um ...	da ^r um

- 1 ▲ Ich interessiere mich _____
◆ Wie bitte? Wofür interessierst du dich?
▲ _____, da sucht man nach Verstecken in der Natur. Mach doch einmal mit.
◆ Nein, danke, dafür interessiere ich mich nicht.
- 2 ● Worüber ärgerst du dich denn so?
■ _____
Er funktioniert nicht.
● Ach, darüber musst du dich nicht ärgern. Ich kann dir sicher helfen.

c Lesen Sie die Wörter, suchen Sie weitere Beispiele und schreiben Sie sieben persönliche Sätze wie im Beispiel.

Ausstellungen Konzerte Regen am Wochenende Basketball Politik den Müll auf der Straße
die Katze meiner Nachbarin Briefe unseren Computer ...

- 1 Ich interessiere mich für ...
 - 2 Ich ärgere mich über ...
 - 3 Ich freue mich über ...
 - 4 Ich kümmere mich gern um ...
- Ich interessiere mich für Jazzkonzerte.

d Partnerarbeit. Sprechen Sie über Ihre Sätze in c. Fragen und antworten Sie. Suchen Sie Gemeinsamkeiten.

- Wofür interessierst du dich?
- Für Jazz.
- Dafür interessiere ich mich auch.
- Worüber ärgerst du dich?
- Über ...
- Darüber ärgere ich mich nicht. Ich ärgere mich über ...

AB **A3 Rätselsätze**

a Wofür stehen die unterstrichenen Wörter in den Rätselsätzen? Ergänzen Sie und ordnen Sie zu.

Bei Personen: ● Ich ärgere mich über sie.
■ Über wen? ● Über meine Cousine.

- 1 Darüber habe ich mich wirklich geärgert. Worüber? _____
 - 2 Ich interessiere mich nicht dafür. _____
 - 3 Ich freue mich darüber. _____
 - 4 Jemand muss sich um ihn kümmern. _____
 - 5 Er interessiert sich für sie. _____
- a Um unseren Großvater.
 - b Für meine Schwester.
 - c Über seine Verspätung.
 - d Über mein Geburtstagsgeschenk.
 - e Für Briefmarken.

b Partnerarbeit. Schreiben Sie persönliche Rätselsätze wie im Beispiel. Ihre Partnerin / Ihr Partner fragt.

- 1 Ich erzähle gern davon.
- 2 Ich ärgere mich manchmal über ihn.
- 3 ...

- 1 ● Wovon erzählst du gern? Von deiner Afrikareise?
■ Ja, von meiner Afrikareise.
- 2 ● Über wen ärgerst du dich? Über deinen Kollegen?
■ Nein, über ...

**Verben mit Präpositionen
Grammatik und Übungen**

ARBEITSBLATT VERBEN MIT PRÄPOSITION

1. Erklärung

a) Molti verbi tedeschi sono seguiti da una preposizione che dipende direttamente dal verbo. Insieme, verbo e preposizione richiedono un complemento (Akkusativ o Dativ).

Per esempio:

Ich ärgere mich über das schlechte Wetter. Sono arrabbiato per il cattivo tempo.

b) Non esistono regole specifiche e quindi è indispensabile imparare questi verbi con la preposizione e il caso che l'accompagna.

Per esempio:

sich erinnern an + Akk. *ricordarsi di* *Natürlich erinnere mich an dich.* *Certo che mi ricordo di te.*

träumen von + Dat. *sognare di* Ich träume von einer schönen Wohnung. *Sogno un appartamento carino.*

c) Il complemento introdotto da preposizione può riferirsi a persone o a cose.

PERSONE

a) Domande:

Preposizione + pronome interrogativo wen/wem

An wen schreibst du die Mail? – An Alex. (Akkusativ)

A chi stai scrivendo l'e-mail? - Ad Alex.

Mit wem hast du gesprochen? – Mit Frau Roth. (Dativ)

Con chi hai parlato? - Con la signora Roth.

b) Pronomi:

Preposizione + pronome personale

Denkst du **an Alex?** – Ja, ich denke **an ihn.**

Stai pensando ad Alex? - Sì, sto pensando a lui.

Triffst du dich **mit Nina?** - Ja ich treffe mich **mit ihr.**

Ti vedi con Nina? Sì, mi vedo con lei.

d) Se il verbo regge due complementi introdotti da preposizione, il complemento riferito a persone precede quello riferito a cose.

Per esempio: Ich habe mich mit Nik über das Fußballspiel unterhalten.

Ho parlato con Nik (persona) della partita di calcio (cosa).

COSE

a) Domande:

Avverbio preposizionale interrogativo

wo + preposizione che inizia per consonante

wo + r + preposizione che inizia per vocale

Wofür interessierst du dich? – **Für Musik.**

Cosa ti interessa? - La musica.

Worüber habt ihr gesprochen? – **Über Urlaub.**

Di cosa avete parlato? - Delle vacanze.

b) Pronomi:

Avverbio pronominale/preposizionale

da + preposizione che inizia per consonante

da + r + preposizione che inizia per vocale

Denkst du **an die Verabredung?** – Ja, ich denke **daran.**

Stai pensando all'appuntamento? - Sì, ci sto pensando

Ich freue mich total auf Ostern.

Non vedo l'ora che arrivi la Pasqua.

2. Üben Sie. Ergänzen Sie die Sätze mit der passenden Präposition oder dem passenden Interrogativpronomen.

- a) „Sag mal Hanno, _____ interessierst du dich eigentlich?“ - „Also am meisten interessiere ich mich _____ Kunst.“ - „Aha, und magst du auch Fußball?“ – „Nein, Bernd, _____ interessiere ich mich nicht.“
- b) „Erinnerst du dich eigentlich noch _____ Sina?“ – „Ich verstehe nicht. _____ soll ich mich erinnern?“ (an)
- c) _____ ärgerst du dich denn so, Nadine?“ – „Na, _____ das schlechte Wetter.“ – „Ja, _____ ärgere ich mich auch immer.“ (über)
- d) „_____ hast du denn da gerade gesprochen?“ (mit)
„Ach _____ Bruno. Das ist der neue Freund von meiner Schwester. _____ spreche ich über alles.“
- e) „Hey Lena, du siehst ja gestresst aus. Was ist denn los?“ – „Ach, ich habe mich gerade _____ meinen Bruder geärgert. _____ ärgere ich mich oft.“
- f) „Und Tommy, _____ hast du jetzt Lust?“ – „Ich habe Lust _____ ein großes Eis.“ – „Ja, _____ habe ich jetzt auch Lust.“

ARBEITSBLATT VERBEN MIT PRÄPOSITION

Aufgabe: Übersetzen Sie die folgenden Verben ins Italienische (Akkusativ=A; Dativ=D)

Verb + Präpos.	Kasus	Übersetzung	Beispiel
abhängen von	D		Ich weiß noch nicht, ob wir ans Meer fahren. Das hängt vom Wetter ab.
anfangen mit	D		Ich fange jeden Tag um 9 Uhr mit der Arbeit an.
antworten auf	A		Ich antworte gern auf eure Fragen.
sich ärgern über	A		Wir ärgern uns über das schlechte Wetter.
aufpassen auf	A		Ein Babysitter passt auf kleine Kinder auf.
ausgeben für	A		Ich habe viel Geld für das neue Auto ausgegeben.
sich bedanken bei jemandem für etwas	D/A		Ich bedanke mich bei euch für das tolle Geschenk.
sich beschäftigen mit	D		Annalisa beschäftigt sich gern mit ihrem Garten.
sich beschweren bei jmd. über etwas	A		Martin beschwert sich beim Kellner über die kalte Suppe.
denken an	A		Wir denken oft an unsere Freunde in Berlin.
sich entschuldigen bei jmd. für etwas	D/A		Mara entschuldigt sich bei Felix für ihre Verspätung.
sich erinnern an	A		Ich erinnere mich gern an meinen Urlaub in der Karibik.
sich freuen auf	A		Die Kinder freuen sich auf Weihnachten.
sich freuen über	A		Ich habe mich total über die Geburtstagsgeschenke gefreut.
sich gewöhnen an	A		Meine Freundin aus Sizilien kann sich nicht an das Wetter in Deutschland gewöhnen.
jmd. bei etwas helfen	D		Ich helfe meinem Bruder immer bei den Hausaufgaben.
sich interessieren für	A		Alessia interessiert sich für Kunst.
sich kümmern um	A		Der Tierpfleger kümmert sich um den kranken Hund.
schreiben an	A		Die Sekretärin schreibt eine Mail an die Firma GEO.
mit jmd. über etwas streiten	D/A		Lukas streitet mit Tom immer über Fußball.
teilnehmen an	D		Die USA nehmen dieses Mal an der Klimakonferenz teil.
träumen von	D		Ich träume von einem Erasmusjahr in Berlin.
sich treffen mit	D		Am Samstag trifft sich Bernd immer mit Freunden.
sich unterhalten mit jmd. über etwas	D/A		Sven unterhält sich gern mit Nik über Musik.
warten auf	A		Ich muss oft lange auf einen Bus warten.
zufrieden sein mit	D		Ich bin sehr zufrieden mit meiner neuen Wohnung.

Sie freut sich über die Blumen

Verben mit Präpositionen

Er **kauft** einen Blumenstrauß.
Akkusativ

Viele Verben haben ein Akkusativ-Objekt.

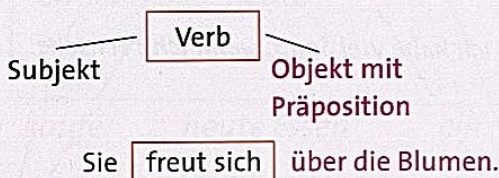
Er **gibt** **ihr** den Blumenstrauß.
Dativ Akkusativ

Viele Verben haben ein Dativ-Objekt (Person) und ein Akkusativ-Objekt.

Die Blumen **gefallen** **ihr**.
Dativ

Einige Verben haben nur ein Dativ-Objekt (Person).

Verben mit Präpositionen



Viele Verben haben ein Objekt mit einer Präposition. Diese Präposition muss man mit dem Verb zusammen lernen. Eine Liste mit wichtigen Verben mit Präpositionen finden Sie auf Seite 213.



Worauf? – Auf den Bus.



Auf wen? – Auf ihren Mann.

Fragewort für Personen: Präposition + Fragewort, z. B. *Für wen?*, *Von wem?*...

Fragewort für Sachen: *wo(r)* + Präposition, z. B. *wofür*,...

Wenn die Präposition mit einem Vokal beginnt: + „r“, z. B. *Worauf?*

In der gesprochenen Sprache benutzen viele Deutsche auch Präposition + *was* z. B. *Für was?*

Präposition mit Akkusativ

- sich ärgern über
- denken an
- sich interessieren für
- warten auf
- diskutieren über (Thema)
- sprechen über (Thema)
- sich anmelden für
- sich kümmern um

...

Präposition mit Dativ

- träumen von
- fragen nach
- sich beschäftigen mit
- telefonieren mit
- sprechen mit (Person)
- teilnehmen an
- diskutieren mit (Person)

1 Ordnen Sie zu.

- | | | | |
|------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------------|
| Er interessiert sich | 1 <input type="radio"/> | <input type="radio"/> A | auf eine Antwort. |
| Ich träume | 2 <input type="radio"/> | <input type="radio"/> B | an dich. |
| Sie wartet schon lange | 3 <input type="radio"/> | <input type="radio"/> C | nach seiner Handynummer. |
| Frag doch mal bitte | 4 <input type="radio"/> | <input type="radio"/> D | für Politik. |
| Wir denken oft | 5 <input type="radio"/> | <input type="radio"/> E | von einem wunderbaren Urlaub. |

2 Ergänzen Sie die Präpositionen und schreiben Sie Sätze.

1. Er • sich ärgern • der Stau • .
2. Wir • sprechen • eine Party • .
3. Wir • sprechen • unsere Nachbarn • .
4. Er • telefonieren • seine Freundin • .
5. Sie • teilnehmen • der Deutschkurs • .
6. Sie • sich kümmern • die kranke Nachbarin • .

3 Ergänzen Sie die Tabelle. Markieren Sie das eingefügte r.

Verb	+ Präposition	Fragewort für Dinge	Fragewort für Personen
warten	auf	Worauf?	Auf wen?
träumen	von	Wovon?	Von wem?
denken			
fragen			
diskutieren			
sich interessieren			

4 Welche Antwort passt? Ordnen Sie zu.

- | | | |
|------------------------------------|-------------------------|---|
| Mit wem telefoniert sie? | 1 <input type="radio"/> | <input type="radio"/> A Mit dem Polizisten. |
| Womit telefoniert sie? | 2 <input type="radio"/> | <input type="radio"/> B Über den Strafzettel. |
| Mit wem diskutiert der Autofahrer? | 3 <input type="radio"/> | <input type="radio"/> C Für die Urlaubsfotos. |
| Worüber diskutieren sie? | 4 <input type="radio"/> | <input type="radio"/> D Mit ihrer Freundin. |
| Für wen interessieren Sie sich? | 5 <input type="radio"/> | <input type="radio"/> E Mit meinem Handy. |
| Wofür interessieren Sie sich? | 6 <input type="radio"/> | <input type="radio"/> F Für den Popstar. |

5 Sache oder Person? Schreiben Sie die Fragen.

- | | |
|--|--|
| 1a. Wir warten schon lange auf eine Antwort. | 3a. Wir beschäftigen uns mit Musik. |
| 1b. Wir warten schon lange auf Luis. | 3b. Wir beschäftigen uns mit ihm. |
| 2a. Kinder freuen sich auf Weihnachten. | 4a. Keiner hat an den Schlüssel gedacht. |
| 2b. Die Kinder freuen sich auf ihre Oma. | 4b. Keiner hat an die Nachbarn gedacht. |

6 Finden Sie die Verben mit Präposition wie im Beispiel.

- Wir gratulieren dir zum Führerschein! (*gratulieren zu + Dativ*)
- Kannst du dich noch an deinen sechsten Geburtstag erinnern? (_____)
- Meine Großmutter erzählt gerne von früher. (_____)
- Auf die Abschlussprüfung muss ich mich gut vorbereiten. (_____)
- Ich möchte mich über meine Nachbarn beschweren. (_____)

7 Sich freuen auf oder sich freuen über? Ergänzen Sie die Präposition oder das Fragewort.

- Joni heiratet nächste Woche. Ich freue mich schon _____ die Hochzeitsfeier.
- Du hast so viele Geschenke bekommen. _____ hast du dich am meisten gefreut?
- Freitagnachmittag, bald ist Wochenende. _____ freust du dich am meisten?
- In den Ferien fahren wir nach Griechenland. Ich freue mich schon _____ das Meer.

Präposition mit Akkusativ
 sich freuen auf (Zukunft)
 sich freuen über (Gegenwart + Vergangenheit)

8 Männer und Frauen. Ergänzen Sie die Präpositionen.

Der Mann interessiert sich nur _____ Fußball. Aber heute will er mit seiner Frau ins Kino gehen. Sie wartet schon eine Stunde _____ ihn. Er kommt immer noch nicht. Sie ärgert sich _____ ihn und träumt _____ einem Mann, der immer für sie da ist. Sie telefoniert _____ ihrer Freundin und spricht _____ ihr _____ ihren Mann. Die Freundin gibt ihr einen guten Rat: „Melde dich doch _____ einen Tanzkurs an.“ Sie findet die Idee gut und geht zu einem Tanzkurs. Dort interessieren sich viele Männer _____ sie. Da nimmt ihr Mann auch _____ dem Tanzkurs teil. Vielleicht interessiert er sich doch mehr _____ sie als _____ Fußball?

GRAMMATIKTHEMA 2
INFINITIVSATZ MIT *ZU*

B1 Daniel und Anna

Partnerarbeit. Daniel und Anna haben sich gerade kennengelernt. Sehen Sie das Bild an. Wofür interessieren sich die beiden vielleicht? Was möchten sie gemeinsam machen? Kreuzen Sie an.

- Musikfilme (Kino)
- klassische Musik (Symphoniekonzert)
- klassische Tänze (Tanzkurs)
- Popmusik (Disco)
- moderne Fotografie (Ausstellung)
- moderne Theaterstücke (Theater)

Sie interessieren sich vielleicht für ...

Aber vielleicht möchten sie lieber in ... gehen.

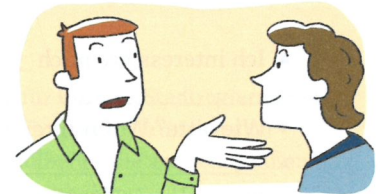


AB B2 Nach dem Kennenlernen: Daniel spricht mit seinem Freund Bernd.

▶ 4|23 a Hören Sie und kreuzen Sie an. Richtig oder falsch?

- 1 Daniel möchte mit Anna in die Disco gehen.
- 2 Anna hat gesagt, dass sie klassische Musik mag.
- 3 Daniel kann Flöte spielen.
- 4 Daniel möchte Karten für ein klassisches Konzert besorgen.

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------|
| richtig | falsch |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



Daniel

Bernd

▶ 4|23 b Hören Sie noch einmal. Was sagt Daniel genau? Wie heißen die Sätze im Hörtext? Ordnen Sie zu.

- A ... in ein klassisches Konzert zu gehen B ... Konzertkarten zu bekommen
 C ... sie anzurufen D ... mit ihr in die Disco zu gehen

Ich habe Lust, Anna zu treffen.
 Ich habe vor, sie anzurufen.

- 1 Ich habe einen Plan. Ich möchte Anna anrufen. ≈ „Ich habe vor, C.“
- 2 Ich möchte mit Anna in die Disco gehen. ≈ „Ich habe Lust, ____.“
- 3 Anna möchte wahrscheinlich in ein klassisches Konzert gehen. ≈ „Wahrscheinlich hat sie Lust, ____.“
- 4 Ich möchte Konzertkarten bekommen. Ich probiere es. ≈ „Ich versuche, ____.“

AB B3 Nach dem Kennenlernen: Anna spricht mit ihrer Freundin Lisa.

▶ 4|24 a Hören Sie und kreuzen Sie an. Richtig oder falsch?

- 1 Anna möchte Daniel wiedersehen.
- 2 Anna ruft Daniel am Montag an.
- 3 Anna denkt, dass Daniel klassische Musik mag.
- 4 Anna hat Daniel gesagt, dass sie in die Disco gehen möchte.

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| richtig | falsch |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



Anna

Lisa

▶ 4|24 b Wie heißen die Sätze im Hörtext?

Schreiben Sie. Hören Sie dann noch einmal und vergleichen Sie.

- 1 Ich rede gern mit ihm. ≈ „Es ist nett, mit ihm zu reden.“
- 2 Bei einer Verabredung muss man Telefonnummern austauschen. ≈ „Es ist wichtig, ____.“
- 3 Ich würde gern gemeinsam essen gehen. ≈ „Es wäre schön, ____.“
- 4 Man muss gemeinsame Interessen haben. ≈ „Es ist wichtig, ____.“
- 5 Man kann nicht immer das Richtige sagen. Das ist schwierig. ≈ „Es ist nicht so einfach, ____.“

Es ist wichtig/schön/toll ...,
 gemeinsame Interessen zu haben.

ARBEITSBLATT: NACH DEM KENNENLERNEN
(KB MOTIVE A2 Lektion 17 B2/B3 S.136)

Aufgabe: Bitte markieren Sie im Text die 8 weiteren Infinitivkonstruktionen mit zu

1. Gespräch – Daniel spricht mit seinem Freund Bernd

Daniel hat Anna kennengelernt. Er spricht mit seinem Freund Bernd über das Treffen. Anna und Daniel haben sich gut verstanden und Daniel will Anna bald anrufen. Aber er hat ein Problem.

Bernd: Und Daniel? Triffst du Anna noch einmal? ... Ihr beide versteht euch ziemlich gut, denke ich.

Daniel: Ja, ich habe vor, sie anzurufen.

Bernd: Und was willst du mit ihr unternehmen?

Daniel: Na ja, ich weiß nicht. Eigentlich habe ich Lust, mit ihr in die Disco zu gehen.

Bernd: Na, dann tu's doch.

Daniel: Ich bin nicht sicher.

Bernd: Warum denn nicht?

Daniel: Ich glaube, sie interessiert sich nicht für Discos und Popmusik; sie interessiert sich eher für klassische Musik.

Bernd: Woher weißt du das?

Daniel: Na ja, ich habe ihr gesagt, dass ich Flöte spiele. Und da war sie total glücklich. „Ich liebe klassische Musik“, hat sie gesagt.

Bernd: Du hast ihr gesagt, dass du Flöte spielst? Du kannst ja nicht einmal richtig singen, und Flöte spielen kannst du überhaupt nicht.

Daniel: Ich habe ihr erzählt, dass ich vor einem Jahr angefangen habe, Flöte zu spielen.

Bernd: Wie bist du denn auf die Idee gekommen?

Daniel: Na ja, sie hatte eine Klassik-CD dabei und da habe ich gedacht ...

Bernd: Du wolltest ihr gefallen.

Daniel: Na ja ... Wahrscheinlich hat sie Lust, in ein klassisches Konzert zu gehen.

Bernd: Und du musst Karten besorgen ... Daniel, der Flötist.

Daniel: Ja, ich versuche, Konzertkarten zu bekommen. Zwei Stunden lang klassische Musik, das wird furchtbar.

2. Gespräch – Anna spricht mit ihrer Freundin Lisa

Anna spricht mit ihrer Freundin Lisa über das Treffen mit Daniel. Daniel hat ihr gut gefallen, aber auch sie hat ein Problem.

Lisa: Triffst du Daniel noch einmal? Ihr habt euch ja gut verstanden.

Anna: Ja, es ist nett, mit ihm zu reden. Ich würde ihn gern noch einmal treffen.

Lisa: Dann ruf ihn an.

Anna: Er hat gesagt, dass er sich bei mir meldet. Ich habe seine Handynummer gar nicht.

Lisa: Anna! Bei so einer Verabredung ist es total wichtig, Telefonnummern auszutauschen.

Anna: Ja, ich weiß, aber er ruft sicher am Montag an.

Lisa: Und was macht ihr dann?

Anna: Es wäre schön, gemeinsam essen zu gehen, und dann in die Disco. Aber er mag sicher keine Discomusik.

Lisa: Warum das?

Anna: Er spielt Flöte.

Lisa: Flöte ...

Anna: Ja, und ich habe ihm gesagt, ich mag klassische Musik.

Lisa: Anna!

Anna: Na ja, es ist wichtig, gemeinsame Interessen zu haben.

Lisa: Aber du interessierst dich überhaupt nicht für klassische Musik

Anna: Stimmt, aber bei dem Treffen hatte ich eine Klassik-CD dabei, ein Geschenk für meinen Bruder, und da habe ich eben gesagt ...

Lisa: Anna, warum hast du nicht einfach gesagt, dass du Klassik nicht magst.

Anna: Ach, es ist nicht so einfach, immer das Richtige zu sagen ...

NACH DEM KENNENLERNEN – WORTSCHATZ UND ERLÄUTERUNGEN

a) Wortschatz

sich gut verstehen – andare d'accordo

Zum Beispiel: Wir verstehen uns gut.

Ich verstehe mich gut mit Peter.

vorhaben – aver in mente, aver intenzione

Zum Beispiel: Ich habe vor, sie anzurufen.

furchtbar

die Verabredung

Es ist nicht so einfach, immer das Richtige zu sagen.

Dann tu's doch!

Woher weißt du das?

Na ja!

Ci capiamo l'un l'altro./Andiamo d'accordo.

Vado d'accordo con Peter/Mi trovo bene con Peter.

Ho intenzione di chiamarla.

terribile

appuntamento

Non è così facile dire sempre la cosa giusta.

Allora fallo!

Come fai a saperlo?

Bè sì/ Beh!

b) Modalpartikel: Typisch für die gesprochene Sprache

Le particelle modali: Tipiche della lingua parlata

E tipico del tedesco parlato inserire nella frase le cosiddette *Modalpartikel* che, pur senza cambiare sostanzialmente il significato della frase, chiariscono il punto di vista di chi parla, il suo modo di rapportarsi all'interlocutore. Queste particelle spesso sono intraducibili in italiano.

denn: Wie bist du **denn** auf die Idee gekommen? *Come ti è venuto in mente?*

denn si usa soprattutto nelle domande, per esprimere interessamento e partecipazione.

doch/mal: Nehmen Sie **doch** noch etwas Fleisch! *Perché non prende un po' di carne in più?*

doch/mal + Imperativ sottolinea che si tratta di una richiesta cortese; aggiungendo **mal** questo aspetto viene ulteriormente rafforzato.

Infinitivsatz mit *zu*
Grammatik und Übungen

ARBEITSBLATT INFINITIV MIT ZU

1. Erklärung

a) Den Infinitiv mit **zu** verwendet man **nach**:

L'infinito con **zu** si usa dopo:

- bestimmten Verben und Ausdrücken

determinati verbi ed espressioni

anfangen, aufhören, beginnen, bitten, erlauben, empfehlen, hoffen, raten, verbieten, vergessen, vorhaben.

Anna hat vor, nächstes Jahr in Berlin **zu** studieren. *Anna ha intenzione di studiare a Berlino l'anno prossimo.*

- Nomen + haben

nomi + haben/avere

Lust/ Zeit/ Interesse/ Angst/ die Fähigkeit/ die Möglichkeit haben.

Ich habe Lust, im Sommer ans Meer **zu** fahren. *Ho voglia di andare al mare in estate*

- Konstruktionen mit **es** und **finden**

aggettivi con *sein* e *finden*

Es ist .../ Ich finde es ... toll, leicht, schwer, anstrengend, interessant, richtig, falsch, positiv, negativ

Es macht Spaß/ Es ist unsere Pflicht

Es ist interessant, in Europa **zu** reisen.

Viaggiare in Europa è interessante.

b) Den Infinitiv mit **zu** verwendet man **nicht** mit:

L'infinito con **zu non** si usa con:

- Modalverben/ verbi modali

Im Sommer will ich unbedingt ans Meer fahren.

Voglio davvero andare al mare d'estate.

- den Verben **werden** und **lassen**

Morgen lasse ich mir endlich die Haare schneiden.

Domani finalmente mi faccio tagliare i capelli.

c) Bei **trennbaren Verben** steht **zu** zwischen den beiden Teilen des Verbs.

Nota bene: con i verbi separabili, **zu** sta tra le due parti del verbo.

Ich habe oft versucht, dich anzurufen.

Ho provato spesso a chiamarti.

2a) Üben Sie. Bilden Sie Sätze mit Infinitiv. Benutzen sie die folgenden Ergänzungen.

aus anderen Ländern kennenlernen – jeden Tag Sport machen - nur fernsehen – abends mit Freunden ausgehen

- Es ist gesund, _____.
- Ich finde es schön, _____.
- Es ist interessant, kreative Menschen _____,
- Ich finde es langweilig, immer _____.

2b) Üben Sie. Am Telefon – Ein Firmengespräch. Setzen Sie ein: Infinitiv „mit zu“ oder „ohne zu“?

*Guten Tag, mein Name ist Müller. Ich möchte bitte mit Frau Schneider _____ sprechen.

- Moment, ich versuche, Sie _____ verbinden. – Es tut mir Leid: Frau Schneider kann im Moment leider nicht an den Apparat _____ kommen. Kann ich etwas für Sie _____ tun?

* Ja gern. Bitte sagen Sie doch Frau Schneider, dass ich nächste Woche keine Zeit habe, die Firma _____ besuchen. Ich würde sie bitten, mir einen neuen Termin _____ geben.

2c) Infinitiv „mit zu“ oder „ohne zu“? Ergänzen Sie die Sätze mit den folgenden Verben

besuchen – fahren – kaufen – nutzen – spazieren gehen - werden

Whatsapp-Sprachnachricht

* Hallo Tanja ... Sag mal, hast du am Wochenende Lust, mit mir ans Meer _____? Ich finde es wichtig, das gute Wetter _____.

Mein Vater sagt, nächste Woche soll das Wetter wieder schlecht _____.

Was meinst du? Ich finde es aber auch toll, im Park _____ Da gibt es am

Sonntag eine Gartenausstellung. Du hattest doch vor, neue Pflanzen für den Balkon _____. Und noch eine andere Idee: Julia hat mir empfohlen, am Samstag oder Sonntag den Flohmarkt _____.

Vielleicht finde ich da ein Geschenk für Peter. Also melde dich schnell, ja? Tschüss!

ARBEITSBLATT WORTSCHATZ INFINITIVSATZ

Die folgenden Ausdrücke stehen oft mit „zu + Infinitiv“. Ergänzen Sie die fehlenden Übersetzungen.

1. Es ist + Adjektiv

Es ist interessant...

Es ist langweilig ...

Es ist verboten ...

è vietato ...

2. finden + Adjektiv

Ich finde es toll ...

lo trovo fantastico/ penso che sia fantastico ...

Ich finde es (nicht) gut ...

3. Adjektiv + sein

Ich bin bereit ...

sono pronto ...

Er ist es gewohnt ...

è abituato ...

4. manche (abstrakte) Nomen

Es ist eine Freude ...

è un piacere ...

Es ist mein Traum ...

5. haben + Nomen

ich habe Angst, ...

ho paura

Er hat keine Lust, ...

ich habe den Plan ...

Sie hat die Absicht ...

lei ha l'intenzione ...

Ich habe das Glück, das Pech ...

Sie hat die Möglichkeit/ die Fähigkeit ...

lei ha l'opportunità/ la capacità

6. manche Verben

anfangen

aufhören

beabsichtigen

intendere

beginnen

bitten

empfehlen

erlauben

sich freuen

essere contento, rallegrarsi

helfen

hoffen

planen

raten

consigliare

verbieten

vietare

vergessen

versprechen

promettere

versuchen

vorhaben

sich vorstellen

Es ist schön, zu feiern

Infinitiv mit zu



Infinitiv mit zu nach:

<i>es ist</i> + Adjektiv <i>ich finde es</i> + Adjektiv	abstrakten Nomen	Verben, nach denen noch ein Verb kommen kann
Es ist wunderbar, ... Es ist nicht schlecht, ... Es ist gefährlich, ... Ich finde es gut,	Es ist mein Traum, ... Ich habe keine Zeit, ... Ich habe die Chance, ... Es gibt Probleme, ... Es macht mir Angst,	Ich hoffe, ... Ich versuche, ... Ich fange an/beginne/höre auf, ... Ich rate dir/empfehle dir/schlage dir vor,

Position von zu:

ein Verb	Ich fange an zu kochen.
trennbare Verben	Ich habe oft versucht, dich anzurufen .
zwei Verben	Es ist gut, oft spazieren zu gehen .
mit Modalverb	Es ist schön, viel Urlaub machen zu können .

Zu + Infinitiv steht am Ende des Satzes. *Zu* steht direkt vor dem letzten Infinitiv, bei trennbaren Verben hinter dem Präfix.

Beim Infinitiv mit *zu* steht kein Subjekt. Das Subjekt vom Hauptsatz ist auch das Subjekt für den Nebensatz. Wenn es zwei Subjekte gibt, muss man einen Nebensatz mit *dass* benutzen.

Ich hoffe, pünktlich *zu* kommen.

Ich hoffe, *dass* er pünktlich kommt.

1 Was passt? Ordnen Sie zu.

- | | | | |
|-------------------------|-------------------------|-------------------------|--|
| Ich versuche, | 1 <input type="radio"/> | <input type="radio"/> A | in diesem Sommer in die USA zu reisen. |
| Es ist nicht schön, | 2 <input type="radio"/> | <input type="radio"/> B | drei Kilogramm abzunehmen. |
| Ich habe die Chance | 3 <input type="radio"/> | <input type="radio"/> C | auf dem Dach spazieren zu gehen. |
| Ich finde es gefährlich | 4 <input type="radio"/> | <input type="radio"/> D | zu verlieren. |

2 Ergänzen Sie die Satzanfänge und schreiben Sie Sätze mit Infinitiv mit zu.

1. Es macht Spaß,

tanzen • in die Disko gehen • mit Leuten sprechen • Tennis spielen

2. Ich habe Probleme,...

um 5.00 Uhr aufstehen • in der Firma anrufen • mit dem Rauchen aufhören

3. Es ist schön,...

sonntags nicht arbeiten müssen • lange schlafen können •
spazieren gehen • gemütlich sitzen bleiben

4. Ich hoffe,...

meine Freunde treffen • am Abend fernsehen • besser Deutsch sprechen •
heute einkaufen können • pünktlich ankommen • mein Auto verkaufen

3 Schreiben Sie die Sätze mit Infinitiv mit zu.

1. Ich habe keine Chance, • werden • Millionär • .
2. Ich versuche, • freundlich • sein • zu allen Leuten • .
3. Ich vergesse immer, • mitnehmen • einen Schirm • .
4. Es ist gefährlich, • gehen • spazieren • nachts im Park • .
5. Mein Freund hat nie Zeit, • mit mir • gehen • ins Café • .

4 Wie kann man es noch sagen? Formulieren Sie die Sätze um.

1. Ich möchte jetzt gerne ins Schwimmbad gehen.
2. Ich spiele sehr gerne Volleyball.
3. Er kann nicht gut Tango tanzen.
4. Unser Plan: Morgen ins Kino gehen.
5. Ich fahre im Zentrum nicht mit dem Fahrrad, das ist zu gefährlich.
6. Ich habe nichts zu tun. Ich besuche meine Nachbarn.

Lust haben • es macht Spaß •
vorhaben • Probleme haben •
Angst haben • Zeit haben

1. Ich habe jetzt Lust, ins
Schwimmbad zu gehen.

5 Wo fehlt zu? Ergänzen Sie zu (wenn nötig).

1. Ich empfehle dir dieses _____ Restaurant. / in dieses Restaurant _____ gehen.
2. Er beginnt jetzt einen Kurs _____ machen. / mit dem _____ Kurs.
3. Wir versuchen immer neue _____ Gerichte. / neue Gerichte _____ kochen.
4. Es gibt Probleme mit der neuen _____ Wohnung. / eine neue Wohnung _____ finden.
5. Ich habe keine Zeit heute zu dir _____ kommen. / für _____ dich.

6 Eltern und Kinder. Infinitiv mit zu oder dass? Schreiben Sie Sätze.

1. Ich habe das Glück, (drei Kinder haben). Ich habe das Glück,
(meine drei Kinder gesund sein).
2. Wir haben das Glück, (eine glückliche Familie sein).
3. Wir haben den Traum, (unsere Kinder berühmt und reich werden).
4. Meine Nachbarin hat keine Zeit; (sich um ihre Kinder kümmern).
5. Ich schlage ihr vor, (ihre kleine Tochter morgen zu mir kommen).
6. Hier hat sie die Chance, (in Ruhe ihre Hausaufgaben machen).
7. Ich hoffe, (ihr bei den Hausaufgaben helfen können).
8. Ich hoffe, (meine Nachbarin bald weniger arbeiten müssen).

1. Ich habe das Glück, drei
Kinder zu haben.



ein Subjekt: Infinitiv mit zu
zwei Subjekte: dass

Treffen 6

Autonomes Lernen

Testtraining: Grammatik: Multiple Choce

TRAINING GRAMMATIK UND WORTSCHATZ: MULTIPLE CHOICE

Aufgabe: Lesen Sie die Dialoge und wählen Sie unter 4 Optionen die korrekte Lösung.

1. Am Telefon

A: „Sag mal, Claudia, du warst doch gestern im Kino. Wie war denn der Film? So gut wie das Buch?“

B: „Leider nein. Das Buch fand ich ja toll, aber der Film ist viel */langweilig/langweilige/langweiliger/am langweiligsten/* als das Buch.“

2. In der WG

A: „Fährst du eigentlich heute Nachmittag mit uns zu dem neuen Einkaufszentrum in Hadern?“

B: „Nein, ich gehe nachher mit Tom ins Stadion. Da spielt heute Bayern München. Das macht */gerne/ lieber/mehr/besser/* Spaß.“

3. Beim Abendessen mit Kollegen

A: „Warum */kommen/kamen/kommt/kamt/* Sie eigentlich damals hier nach Dresden?“

B: „Also, meine Freundin wohnt und arbeitet hier und wir wollten unbedingt zusammenleben.“

4. Am Telefon

A: „Was haben Nils und Bettina denn von ihrer Reise nach Wien erzählt?“

B: „Sie waren begeistert. Wien */gefallen/gefielt/gefielen/gefiel/* den beiden super gut.“

5. Carolin spricht mit Anke. Sie will eine Party organisieren. Welche Antwort passt am besten?

„Sag mal Anke, wollen wir nächstes Wochenende mal eine Grillparty organisieren?“

a. „Genau. Ich muss nämlich unbedingt für die Anatomieprüfung lernen.“

b. „Also, es stört mich, wenn das Wetter nicht so gut ist.“

c. „Wenn die Wettervorhersage gut ist, dann gerne.“

d. „Ich kann leider nicht mitkommen, weil ich auf Geschäftsreise bin.“

6. In der Firma

A: „Warum wollen Sie denn mit der Chefin sprechen, Frau Gerber?“

B: „Ach wissen Sie, Frau Müller, ich *wäre/würde/könnte/hätte/* gern mehr Gehalt.“

7. In der Kneipe

A: „Fritz, erzähl doch mal. Warum bist du eigentlich nicht nach Berlin gegangen? Das wolltest du doch so gerne.“

B: „Na ja, ich hatte große Probleme mit der Wohnungssuche. Ich habe fast ein Jahr gesucht und nichts gefunden. Wenn ich eine Wohnung */finden werde/gefunden habe/gefunden hätte/finden würde/*, wäre ich sicher nach Berlin gezogen.“

8. Morgens

A: „Jana, ich finde meine Schlüssel nicht, hast du sie vielleicht gesehen?“

B: „Ich glaube, du hast sie gestern auf den Tisch */gestellt/gelegen/gelegt/gesteckt/*.“

9. In der WG

A: „Oh Mann, ich finde meine Sporttasche nicht und der Kurs fängt gleich an. Ich habe sie ganz sicher */im/neben den/auf dem/in den/* Flur gestellt. Habt ihr sie vielleicht gesehen?“

B: „Nein, leider nicht.“

10. Beim Abendessen

A: „Ich muss morgen nach München fahren und einen Kunden treffen. Kommst du mit? Du könntest ein bisschen im Zentrum shoppen.“

B: „Ja gern, aber nur, wenn */es regnet nicht/regnet es nicht/es nicht regnet/nicht es regnet/*.“

11. „Sag mal Mike, warum machst du eigentlich kein Auslandspraktikum?“

a. „Na ja, ich wollte unbedingt noch eine andere Fremdsprache lernen.“

b. „Ach, bei meiner Firma verdiene ich einfach nicht genug.“

c. „Also, ich will erst mal mein Studium abschließen.“

d. „Ich finde die Wohnungen hier einfach zu teuer.“

12. Am Telefon

A: „Bist du eigentlich mit deiner neuen Stelle im Krankenhaus zufrieden?“

B: „Ja, *weil/wenn/obwohl/da/* ich nicht viel verdiene. Der Oberarzt und die Kollegen sind nämlich supernett.“

13. Im Café

A: „Sag mal, Emma, du bist doch gerade in deine superschöne neue Wohnung gezogen.

Obwohl/Deshalb/Trotzdem/Nämlich/ siehst du nicht zufrieden aus. Was ist denn los?“

B: „Na ja, ich habe im Moment große Probleme auf der Arbeit.“

14. In der WG – Kreuzen Sie die richtige Alternative an.

A: „Leute, heute müssen wir feiern. Es hat geklappt mit meinem Erasmusaufenthalt. Ab dem nächsten Semester _____ ich in Düsseldorf_____.“

- a. werde ... studiert.
- b. bin ... studieren.
- c. werde ... studieren.
- d. habe ... studiert.

15. Zu Hause

A: „Nik, heute war doch der Installateur da. Was hat er denn gemacht?“

B: „Also, die neue Waschmaschine */werdet/hat/wurde/war/*angeschlossen. Für die Probleme mit der Spülmaschine hat er leider noch keine Lösung gefunden.“

16. Beim Mittagessen

A: „Also Hanno, hast du */dir/dich/sich/uns/* entschieden? Wohin soll denn die Reise gehen?“

B: „In die Alpen. Ich möchte unbedingt Skifahren.“

17. In der Kneipe

A: „Geht ihr eigentlich auch zu den Lokalwahlen? Die finden doch schon in zwei Wochen statt.“

B: „Also, ich *interessiere/freue/ärgere/kümmere* mich immer über die Politiker. Ich nehme bestimmt nicht an den Wahlen teil.“

18. Im Auto

A: „Schau mal, Greta. Der junge Mann, */den/dem/der/das/* an der Ampel steht, ist mein neuer Geschichtsprofessor.“

B: „Wow, der ist ja noch ganz jung.“

19. In der WG

A: „Und? Wie war die Party bei Alex?“

B: „Super. Stell dir vor, da habe ich auch Daniel und Jakob wiedergesehen, mit */den/die/denen/der/* ich früher oft ausgegangen bin.“

20. Tim will mit Julia am Wochenende verreisen. Welche Antwort passt am besten?

„Sag mal Julia, wollen wir am Wochenende mal ganz spontan nach Paris fliegen? Was hältst du davon?“

- a. Also, mit dem Alltag muss ich erst mal wieder zurechtkommen. Das ist alles nicht so einfach.
- b. So ganz ohne Planung? Also, das finde ich riskant. Wir kennen doch Paris gar nicht und sprechen auch kein Französisch.
- c. Warum nicht? Urlaub in den Bergen ist einfach fantastisch!
- d. Gute Idee mit der Busreise. Du weißt ja, mir gefällt es sehr, wenn alles ganz genau geplant ist.

LERNWORTSCHATZ

<p>Einstiegsseite die Ausstellung, -en das E-Book, -s die Kultur, -en die Oper, -n die Rockmusik das Video, -s</p> <p>ausleihen A: ausborgen malen</p> <p>Ausstellungen besuchen in einer Band spielen ins Museum gehen Musik machen Theater spielen</p> <p>A1 die Aktion, -en die Beschreibung, -en der Bürger, - die Gruppe, -n das Medium, Medien die Mitteilung, -en die Popkultur die Regierung, -en die Stadtregierung, -en die Suche das Treffen, - die Veranstaltung, -en das Versteck, -e</p>	<p>achtgeben interessieren (sich) irren (sich) nennen pflanzen unternehmen verabreden verstecken</p> <p>kritisch still</p> <p>dabei nämlich zusammen/ zusammen-</p> <p>liegen bleiben vorbei sein</p> <p>A2 Basketball der Müll CH: der Abfall, =e</p> <p>sich ärgern über beginnen mit einladen zu erzählen von fragen nach sich freuen über sich interessieren für sich kümmern um schreiben über sprechen mit sprechen über suchen nach</p>	<p>B1 die Fotografie, -n der Tanz, =e der Tanzkurs, -e das Theaterstück, -e</p> <p>B2 die Flöte, -n</p> <p>besorgen vorhaben</p> <p>wahrscheinlich</p> <p>einen Plan haben</p> <p>B3 das Interesse, -n</p> <p>reden reden mit reden über</p> <p>B4 der Eintritt die Eintrittskarte, -n CH: das Billett, -e die Frage nach der Terminvorschlag, =e die Überstunde, -n</p> <p>B5 das Orchester, - der Spielfilm, -e</p>	<p>C1 die Aussprache die Bewerbung, -en das Bewerbungsgespräch, -e Deutsch die Hochschule, -n die Übung, -en</p> <p>lügen übersetzen sich konzentrieren auf</p> <p>auswendig deutlich ehrllich</p> <p>auswendig lernen seine Grenzen suchen an die Grenzen gehen</p> <p>C2 der Alkohol die Bohne, -n A: die Fisoie, -n (grüne Bohne) der Briefumschlag, =e CH: das Couvert, -s die Creme, -s das Feuerzeug, -e das Holz</p>	<p>der Knopf, =e die Linie, -n das Loch, =er die Mülltonne, -n CH: die Abfalltonne, -n das Parfüm, -s der Stoff, -e das Streichholz, =er A: die Zünder (Pl.) die Taste, -n der Turm, =e die Tüte, -n A: das Sackerl, -n CH: der Sack, =e</p> <p>verwenden</p> <p>C3 der Anfang, =e das Notebook, -s</p> <p>erinnern (sich)</p> <p>automatisch deprimiert fröhlich schief</p>
--	--	---	---	--

NEUE WÖRTER UND REDEMittel AUS DEM UNTERRICHT

LÖSUNGEN UNTERRICHTSTREFFEN 6

pag.134– A1a/Reader S.113

- 1 A
2 C
3 B

pag.134 – A1c

1 falsch; 2 falsch; 3 richtig; 4 falsch; 5 richtig

pag.135 – A2a/Reader S.114

- 1 über
2 kümmern um, schreiben über
3 interessieren für, suchen nach, freuen über

A2b

- 1 für Geocaching /Für Geocaching
2 Über meinen Computer.

A3 Rätselsätze

- 2e – Wofür? – Für Briefmarken.
3d - Worüber? – Über mein Geburtstagsgeschenk.
4a - Um wen? – Um unseren Großvater.
5b - Für wen? – Für meine Schwester.

GRAMMATIKTHEMA 1 – VERBEN MIT PRÄPOSITION

Arbeitsblatt Verben mit Präposition /Reader S.115

- a) „Sag mal Hanno, **Wofür** interessierst du dich eigentlich?“ - „Also am meisten interessiere ich mich **für** Kunst.“ - „Aha, und magst du auch Fußball?“ – „Nein, Bernd, **dafür** interessiere ich mich nicht.“
b) „Erinnerst du dich eigentlich noch **an** Sina?“ – „ Ich verstehe nicht. **An wen** soll ich mich erinnern?“
c) „**Worüber** ärgerst du dich denn so, Nadine?“ – „Na, **über** das schlechte Wetter.“ – „Ja, **darüber** ärgere ich mich auch immer.“ (über)
d) „**Mit wem** hast du denn da gerade gesprochen?“ (mit)
„Ach **mit** Bruno. Das ist der neue Freund von meiner Schwester. **Mit ihm** spreche ich über alles.“
e) „Hey Lena, du siehst ja gestresst aus. Was ist denn los?“ – „Ach, ich habe mich gerade **über** meinen Bruder geärgert. **Über ihn** ärgere ich mich oft.“
f) „Und Tommy, **worauf** hast du jetzt Lust?“ – „Ich habe Lust **auf** ein großes Eis.“ – „Ja, **darauf** habe ich jetzt auch Lust.“

Feste Verbindungen: Verben mit Präpositionen (Akkusativ=A; Dativ=D) //Reader S.116

Verb und Präposition	Kasus	Beispiel	Übersetzung
abhängen von	+ D	Ich weiß noch nicht, ob wir ans Meer fahren. Das hängt vom Wetter ab.	dipendere da
anfangen mit	+ D	Ich fange jeden Tag um 9 Uhr mit der Arbeit an.	iniziare
antworten auf	+ A	Ich antworte gern auf eure Fragen.	rispondere a
sich ärgern über	+ A	Wir ärgern uns sehr über das schlechte Wetter.	arrabbiarsi per qc
aufpassen auf	+ A	Ein Babysitter passt auf kleine Kinder auf.	badare a, non perdere d'occhio
ausgeben für	+ A	Ich war gestern in der Stadt und habe viel Geld für neue Schuhe ausgegeben.	spendere per
sich bedanken bei jemandem für etwas	+ D /A	Ich bedanke mich bei euch für das tolle Geschenk.	ringraziare qn per qc
sich beschäftigen mit	+ D	Annalisa beschäftigt sich gern mit ihrem Garten.	occuparsi di
sich beschweren bei jmd. über etwas	+ A	Martin beschwert sich beim Kellner über die kalte Suppe.	lamentarsi con qn per qc, reclamare
denken an	+ A	Wir denken oft an unsere Freunde in Berlin.	pensare a
sich entschuldigen bei jmd. für etwas	+ D /A	Mara entschuldigt sich bei Felix für ihre Verspätung.	scusarsi con qn per qc
sich erinnern an	+ A	Ich erinnere mich gern an meinen Urlaub in der Karibik.	ricordarsi di
sich freuen auf	+ A	Die Kinder freuen sich auf Weihnachten.	non vedere l'ora di qc

sich freuen über	+ A	Ich habe mich total über die Geburtstagsgeschenke gefreut.	essere contento di
sich gewöhnen an	+ A	Meine Freundin aus Sizilien kann sich nicht an das Wetter in Deutschland gewöhnen.	abituarsi a, adattarsi a
Jmd. bei etwas helfen	+ D	Ich helfe meinem Bruder immer bei den Hausaufgaben.	aiutare qn in qc
sich interessieren für	+ A	Alessia interessiert sich für Kunst.	interessarsi di, trovare interesse per
sich kümmern um	+ A	Der Tierpfleger kümmert sich um den kranken Hund.	prendersi cura di, occuparsi di
mit jmd. über etwas streiten	+ D/ A	Lukas streitet mit Tom immer über Fußball.	discutere con qn riguardo qc
teilnehmen an	+ D	Die USA nehmen dieses Mal an der Klimakonferenz teil.	partecipare a
träumen von	+ D	Ich träume von einem Erasmusjahr in Berlin.	sognare di (anche come desiderio)
sich treffen mit	+ D	Am Samstag trifft Bernd sich immer mit seinen Freunden zum Fußballspielen.	incontrarsi con
sich unterhalten mit jmd. über etwas	+ D /A	Sven unterhält sich gern mit Nik über Musik.	parlare con qualcuno di qualcosa
warten auf	+ A	Ich muss oft lange auf einen Bus warten.	aspettare
zufrieden sein mit	+ D	Ich bin sehr zufrieden mit meiner neuen Wohnung.	essere contento/soddisfatto di

GRAMMATIKTHEMA 2 – INFINITIVSATZ MIT ZU

pag.136 – B2a/Reader S.113

- 1 richtig
- 2 richtig
- 3 falsch
- 4 richtig

B2b

- 1 C
- 2 D
- 3 A
- 4 B

B3a

- 1 richtig
- 2 falsch
- 3 richtig
- 4 falsch

B3b

- 2 Es ist wichtig, Telefonnummern auszutauschen.
- 3 Es wäre schön, gemeinsam essen zu gehen.
- 4 Es ist wichtig, gemeinsame Interessen zu haben.
- 5 Es ist nicht so einfach, immer das Richtige zu sagen

Aufgabe: Bitte markieren Sie im Text alle Infinitivkonstruktionen//Reader S.118

1.Gespräch – Daniel spricht mit seinem Freund Bernd

Daniel hat Anna kennengelernt. Er spricht mit seinem Freund Bernd über das Treffen. Anna und Daniel haben sich gut verstanden und Daniel will Anna bald anrufen. Aber er hat ein Problem.

Daniel: Ja, ich habe vor, sie anzurufen.

Daniel: Na ja, ich weiß nicht. Eigentlich habe ich Lust, mit ihr in die Disco zu gehen.

Daniel: Ich habe ihr erzählt, dass ich vor einem Jahr angefangen habe, Flöte zu spielen.

Daniel: Na ja ... Wahrscheinlich hat sie Lust, in ein klassisches Konzert zu gehen.

Daniel: Ja, ich versuche, Konzertkarten zu bekommen. Zwei Stunden klassische Musik, das wird furchtbar.

2.Gespräch – Anna spricht mit ihrer Freundin Lisa

Anna spricht mit ihrer Freundin Lisa über das Treffen mit Daniel. Daniel hat ihr gut gefallen, aber auch sie hat ein Problem.

Anna: Ja, es ist nett, mit ihm zu reden. Ich würde ihn gern noch einmal treffen.

Lisa: Anna! Bei so einer Verabredung ist es total wichtig, Telefonnummern auszutauschen.

Anna: Es wäre schön, gemeinsam essen zu gehen, und dann in die Disco. Aber er mag sicher keine Discomusik.

versuchen
vorhaben
sich vorstellen

provare, tentare
avere intenzione di, avere in mente di
presentarsi

Testtraining Grammatik und Wortschatz: Multiple Choice

1Am Telefon - langweiliger; **2**In der WG- mehr; **3** Beim Abendessen mit Kollegen – kamen; **4** Am Telefon –gefiel; **5** c; **6** In der Firma – hätte; **7** In der Kneipe – gefunden hätte; **8** Morgens – gelegt; **9** In der WG – in den; **10** Beim Abendessen – es nicht regnet; **11** c; **12** Am Telefon – obwohl; **13** Im Café – Trotzdem; **14** c; **15** zuhause- wurde; **16** beim Mittagessen –dich; **17** in der Kneipe – ärgere; **18** Im Auto – der; **19** In der WG – denen; **20** b